



MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Bürgerentscheide wirkungslos



„Shake hands“ nach Bekanntgabe der Ergebnisse zwischen den „Rivalen“ von Bürger- und Ratsbegehren – v.l. Vize-Bürgermeister Walter Unterhuber, Roland Zierer, Peter Hitzenauer, Abstimmungsleiter Matthias Übel, Bürgermeister Johann Springer, Eberhard Langner, Franz Dobler, Klaus Millrath und dritter Bürgermeister Jürgen Brodschelm

Seit geraumer Zeit brodelte es in der Gemeinde, wenn das Thema „Trägerwechsel Seniorenheim“ angesprochen wurde. Damit ist es jetzt vorbei – mit den Bürgerentscheiden zu Rats- und Bürgerbegehren hat das gemeindliche Volk entschieden, nämlich, dass die ganze Aufregung, die Streitereien und hitzigen Diskussionen umsonst waren. Beide Begehren haben das nötige Quorum von 20 Prozent nicht erreicht. Wenn auch nur knapp verfehlt, tritt nun wieder der bestehende Gemeinderatsbeschluss, die Trägerschaft des Seniorenheims St. Josef in Ritzing aus der Gemeindehand in die Hand eines öffentlich rechtlichen Trägers zu geben, in Kraft.

Der Abstimmungsausschuss unter der Leitung von Geschäftsleiter Matthias Übel, Schriftführerin Susanne Birnkammer, Daniel Koidl, Klaus Millrath und Franz Dobler stellte nach der Auszählung in den Abstimmungslokalen und brieflichen Abstimmungen folgendes Ergebnis fest.

Von den 4401 Stimmberechtigten haben 1702 Personen abgestimmt – 38,7 Prozent. Sowohl beim Bürger- als auch beim Ratsbegehren wären 881 Stimmen nötig gewesen, um das Quorum von 20 Prozent zu erreichen, damit das „Begehren“ Gültigkeit hat. Das Ratsbegehren wurde mit 857 Stimmen befürwortet, das Bürgerbegehren mit 859 Stimmen, also mit 19,47 bzw. 19,52 Prozent.



Abstimmungsleiter Matthias Übel (3.v.l.), Bürgermeister Johann Springer (2.v.r.) mit den Mitgliedern des Abstimmungsausschusses Daniel Koidl (v.l.), Klaus Millrath sowie Franz Dobler (r.) und Susanne Birnkammer (3.v.r)



Die eingehenden Abstimmungsergebnisse halten Daniel Koidl (sitzend) und Abstimmungsleiter Matthias Übel akribisch fest

Um 19.10 Uhr verkündete Matthias Übel das Ergebnis und damit die Wirkungslosigkeit der Bürgerentscheide. Seitens der interessierten Zuhörer gab es verhalten Applaus. Übel dankte allen ehrenamtlichen Helfern und Susanne Birnkammer von der Verwaltung für die umfangreichen Vorbereitungen zur Abstimmung. „Es hat alles gut funktioniert“, lobte Übel und lud alle Anwesenden ein, zusammen etwas zu Trinken, und nach den hitzigen Debatten diesen Abend ruhig ausklingen zu lassen.

Für Franz Dobler, mit Peter Hitzenauer, Eberhard Langner und

Roland Zierer Initiator des Bürgerbegehrens, war es wichtig, dass die Bürger über die Entscheidung abstimmen konnten. Er bedauerte, dass durch die vielen ungültigen Stimmen das Quorum nicht erreicht werden konnte. Dann hätte nämlich das Bürgerbegehren die Nase vorn gehabt. Auf Seiten des Ratsbegehrens, unterstützt von den drei Bürgermeistern Johann Springer, Walter Unterhuber und Jürgen Brodschelm sowie 14 Mitgliedern des Gemeinderats, war Erleichterung spürbar, denn nun kann nach oben genanntem Gemeinderatsbeschluss weitergeplant werden und mit dem BRK als in Frage kommenden Träger konkrete Gespräche geführt und für die Zukunft geplant werden.

Monika Hopfenwieser

Schnelles Internet bald in Ecken



Bürgermeister Johann Springer (vorne Mitte) bei der Vertragsunterzeichnung mit Telekom-Regio-Manager Erhard Finger (l.), Telekom-Mitarbeiter Josef Markl (r.), Monika Hiebl vom Landratsamt (stehend l.) und Geschäftsleitendem Beamten Matthias Übel (stehend r.)

Die Breitbandversorgung in der Gemeinde ist gut, aber noch nicht optimal. Deshalb tritt mit der Vertragsunterschrift von Bürgermeister Johann Springer mit Vertretern der Telekom, Regio-Manager Erhard Finger und Josef Markl, der Ausbau im zweiten Förderverfahren in Kraft. Nach langem Warten sind es nun die Bereiche um Ecken, die, wenn alles ohne größere Probleme verläuft, bis zum Herbst 2020 in den Genuss des schnellen Internets kommen sollen. Insgesamt werden bei die-

sem Verfahren 131 Haushalte einbezogen, 33 von ihnen haben die Chance, kostenpflichtig einen Glasfaseranschluss bis zum Haus installieren zu lassen. Alle anderen Anschlüsse laufen über Kabelverzweiger-Lösungen, informierte Monika Hiebl, Breitbandbeauftragte des Landratsamtes Rottal-Inn, der Bürgermeister Springer ein großes Lob für ihren unermüdlichen Einsatz für die Gemeinden aussprach. Insgesamt müssen bei dieser Maßnahme auf einer Länge von zehn Kilometern Tiefbauarbeiten erledigt und 18 Kilometer Glasfaser verlegt werden.

Leider geht nicht alles so schnell und reibungslos, wie man es sich wünscht, bedauert Hiebl, doch auch Kirchdorf sei auf einem guten Weg. Im Großteil der Gemeinde ist eine gute Breitband-Grundversorgung gesichert. Schwieriger wird es, laut Hiebl, bei den Außenbereichen, weitläufig verstreuten Höfen und Anwesen. Mit Ecken und Umgebung wird nun ein weiterer Schwachpunkt versorgt.

Dann sind es noch 37 Haushalte im Außenbereich Gstetten und Umgebung, die in einem dritten Förderverfahren berücksichtigt werden. Hier müsste man mit einer Realisierungszeit von gut vier Jahren rechnen. Leider, so Hiebl, gab es für die Umsetzung in diesem Gebiet keinerlei Angebote, auch nicht von Seiten der Telekom, wie sie in Richtung der beiden Telekom-Vertreter anmerkte. Ein Lückenschluss über Mobilfunk sei problematisch, da das österreichische Netz hier „durchschlägt“. Aber wir lassen nicht locker, versicherte Hiebl.

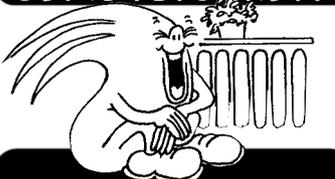
Erhard Finger, Regio-Manager der Telekom, empfahl ebenfalls, in diesem Bereich nach alternativen Übergangslösungen Ausschau zu halten. Für das zweite Förderverfahren gilt nun eine Laufzeit von 18 Monaten bis zur Fertigstellung, also August 2020, erläuterte Josef Markl. Dabei zeige die Erfahrung, dass dies planungstechnisch durchführbar ist. Die 33 Haushalte, bei denen Glasfaser bis zum Haus möglich ist, werden zeitnah über die Gemeinde angeschrieben, um eine Entscheidung treffen zu können. Markl rechnet mit Ende 2020 bzw. Frühjahr 2021, je nach Witterung, bis die Hausanschlüsse vertragskonform sind und somit fertiggestellt werden können.

Jetzt, so Markl, heißt es aber erst planen. Finger betonte, er würde ungern fixe Daten nennen, um bei den Leuten keine unnötigen Hoffnungen zu schüren. Nach dem Spatenstich könnten weitere Schritte bekannt gegeben werden. Die Vertreter der Telekom verwiesen darauf, dass bei Anschlüssen aus dem ersten Förderverfahren bereits durch Vectoring eine Leistung von bis zu 100 M/Bit möglich ist. Diese kann natürlich nicht automatisch in jedem Haushalt genutzt werden – hier muss ein neuer Vertrag mit dem Netzbetreiber abgeschlossen werden. Wie welcher Haushalt im Gemeindebereich in Bezug auf Breitband versorgt ist, kann über die Bitratenkarte auf der Gemeinde-Homepage eingesehen werden.

Es liegt an den Bürgern hier tätig zu werden, damit sie das schnelle Internet nutzen können, merkte Markl an. Geschäftsleitender Beamter Matthias Übel bedankte sich bei allen Beteiligten, allen voran bei Monika Hiebl für den ehrlichen Umgang miteinander und die großartige Unterstützung.

Monika Hopfenwieser

**KUSCHLIGE
GEMÜTLICHKEIT**



Die liefert Ihnen
Aschenbrenner ins Haus.
Fragen Sie doch mal danach.

Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Aschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

Verwaltung am Faschingsdienstag geschlossen!

Am Dienstag, 5. März 2019 (Faschingsdienstag)
ist das Rathaus geschlossen.

Der Abstimmungsleiter der Gemeinde
Kirchdorf a. Inn

Bekanntmachung des Ergebnisses der Bürgerentscheide „Trägerschaft Seniorenheim St. Josef und Neubau des Heims durch die Gemeinde oder einen erfahrenen Träger“ am 17. Februar 2019

Der Abstimmungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17. Februar 2019 folgendes Ergebnis des Bürgerentscheids festgestellt:

		Anzahl
die Zahl der Stimmberechtigten:		4.401
die Zahl der Personen, die abgestimmt haben:		1.702
1.1 die Zahl der abgegebenen Stimmen:		
beim ersten Bürgerentscheid (Ratsbegehren)		
gültige Ja-Stimmen		857
gültige Nein-Stimmen		715
gültige Stimmen insgesamt		1.572
ungültige Stimmen		130
1.2 die Zahl der abgegebenen Stimmen:		
beim zweiten Bürgerentscheid (Bürgerentscheid)		
gültige Ja-Stimmen		859
gültige Nein-Stimmen		751
gültige Stimmen insgesamt		1.610
ungültige Stimmen		92
1.3 die Zahl der abgegebenen Stimmen:		
beim dritten Bürgerentscheid		
gültige Ja-Stimmen		
gültige Nein-Stimmen		
gültige Stimmen insgesamt		
ungültige Stimmen		
1.4 die Zahl der abgegebenen Stimmen:		
beim Stichentscheid		
gültige Stimmen für den ersten Bürgerentscheid		776
gültige Stimmen für den zweiten Bürgerentscheid		814
gültige Stimmen für den dritten Bürgerentscheid		0
gültige Stimmen insgesamt		1.590
ungültige Stimmen		112

Diese Bekanntmachung ist nur bei einem Entscheid über mehrere Bürgerbegehren zusammen mit einem Stichentscheid auf demselben Stimmzettel zu verwenden.

2. Der Abstimmungsausschuss hat festgestellt,

2.1 dass beim **ersten** Bürgerentscheid
die gestellte Frage von der Mehrheit der gültigen Stimmen mit
 Ja Nein beantwortet wurde,
dass diese Mehrheit **19,47** % der Stimmberechtigten beträgt (Abstimmungsquorum) und dass
die gestellte Frage damit mit
 mit Ja mit Nein wegen Nichterreichens des Quorums nicht
entschieden ist.

2.2 dass beim **zweiten** Bürgerentscheid
die gestellte Frage von der Mehrheit der gültigen Stimmen mit
 Ja Nein beantwortet wurde,
dass diese Mehrheit **19,52** % der Stimmberechtigten beträgt (Abstimmungsquorum) und dass
die gestellte Frage damit mit
 mit Ja mit Nein wegen Nichterreichens des Quorums nicht
entschieden ist.

3. Die gestellte(n) Frage(n) sind damit in folgendem Sinn entschieden:

Nicht entschieden - die Bürgerentscheide sind wirkungslos

18. Februar 2019



Matthias Übel
Abstimmungsleiter

Angeschlagen am: 18.02.2019

abgenommen am:

Information zum Baubeginn der Sanierung der Schulstraße von Hauptstraße bis Grafen-von-Berchem-Straße

Voraussichtlich ab 11. März 2019 werden die Bauarbeiten zur Sanierung der Schulstraße in Kirchdorf a. Inn beginnen.

Die Sanierungsmaßnahme wird nach jetzigen Planungen bis Anfang Juni 2019 dauern und zu großen Verkehrseinschränkungen führen. Die Schulstraße wird in diesem Zeitraum weitgehend nicht befahr- und begehbar sein.

Veränderte Haltestelle der Schulbusse

Die Busse von und zur Grund- und Inntalmittelschule werden in diesem Zeitraum vor dem neuen Feuerwehrhaus halten. Die Schüler werden über den Pausenhof die Schule betreten und verlassen.

Anfahrt der Schule mit dem Pkw

Mit dem Pkw kann die Schule über die Grafen-von-Berchem-Straße erreicht werden. Die Gemeinde wird zwischen der Grafen-von-Berchem-Straße und dem Schulgelände einen Schotterstreifen errichten, über welchen die Schule zu Fuß erreicht werden kann.

Die Parkplätze des Schulgeländes können und sollen nicht mehr angefahren werden. Öffentliche Parkplätze sind darüber hinaus am Parkplatz der Wirt's Kathi vorhanden.

Die Gemeinde bittet um Ihr Verständnis für evtl. damit verbundene Unannehmlichkeiten. Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Johann Springer
Erster Bürgermeister



Sperrung Schulstraße; Bring- und Holmöglichkeiten Ihrer schulpflichtigen Kinder: Haupteingang gesperrt! Eingang zur Schule erfolgt über den Pausenhof.

Trinkwasserinformation

Die jährlich einmal gesetzlich vorgeschriebene Vollanalyse des Kirchdorfer Trinkwassers durch die Laborgruppe AGROLAB Dr. Blasy – Dr. Busse ergab einwandfreie Befunde im Sinne der Trinkwasserverordnung.

Nachstehend werden die wichtigsten Parameter der Trinkwasseranalyse aus den drei Entnahmestellen Harter Forst I – III veröffentlicht. Sollten weitere Detailfragen zu den Daten erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung (Tel.-Nr. 9120-21).

Das Trinkwasserschutzgebiet der gemeindlichen Brunnen erstreckt sich über den gesamten Harter Forst bis nach Buch, und Oberjulbach. Die erzielten Werte sind nicht zuletzt auch auf die Bemühungen der Gemeinde im Rahmen der „Freiwill-

igen Vereinbarungen“ mit den teilnehmenden Landwirten im Einzugsgebiet des Wasserschutzgebietes zurück zu führen. Aufgrund der Vereinbarung wird die Grundwasser schonende Bewirtschaftung von Ackerflächen zum Beispiel durch Zwischenfruchtanbau gefördert.

Gemeinderatssitzungen im März 2019

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag, 11.03.2019 um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des neuen Feuerwehrhauses statt.

Prüfbericht vom Einheit: 22.11.2018:	Ergebnisse:			Parameter TrinkwV
	Br. I	Br. II	Br. III	
Färbung (vor Ort):	farblos	farblos	farblos	
Geruch (vor Ort):	ohne	ohne	ohne	
Trübung (vor Ort):	klar	klar	klar	
pH-Wert (Labor):	7,50	7,50	7,64	6,5 – 9,5
Gesamthärte: °dH	18,8	19,2	17,7	
Carbonathärte °dH	17,4	17,0	15,5	
Nitrat (NO3) mg/l	23,0	21,9	18,8	50
Calcium (Ca) mg/l	90,3	94,4	84,4	
Magnesium (Mg) mg/l	26,8	26,2	25,7	
Chlorid (C) mg/l	13,5	14,7	12,8	250
Sulfat (SO4) mg/l	17,3	17,1	17,1	250

TrinkwV: zulässiger Höchstwert / geforderter Bereich der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001

Kirchdorf a.Inn, März 2019

„Rama dama“ Kehrmaschine im Ortsbereich unterwegs!

Zur Beseitigung der Winterdienstrückstände führt der Bauhof in der 15. Kalenderwoche, also in der Zeit von Montag, 08. April 2019, bis Donnerstag, 11. April 2019, Straßenreinigungsarbeiten mit der Kehrmaschine durch. Alle Anlieger werden

gebeten, den öffentlichen Verkehrsgrund (Straßen, Wege, Plätze, Gehwege, Mehrzweckstreifen usw.), möglichst von jeglichen Gegenständen (z.B. Mülltonnen) freizuhalten und keine Fahrzeuge, an der öffentlichen Straße zu parken, da ansonsten ein reibungsloser Einsatz der Kehrmaschine nicht zu gewährleisten ist.

Unser Bauhofteam bittet um Beachtung und bedankt sich bereits jetzt für die Unterstützung und Ihr Verständnis!

Märzenbier

mit Mittagstisch am
Sonntag den 24.03.2019 ab 1/2 l i.e.
Förderverein zum Erhalt
von Brauchtum und Tradition
sowie der Bayerischen Wirtshaus-
kultur in der Region Kirchdorf e.V.



Stiftesammlung war erfolgreich

Anlässlich des Weltgebetstages der Frauen wurde die Aktion „Stifte machen Mädchen stark“ ins Leben gerufen, um syrischen Flüchtlingsmädchen im Libanon zu helfen.

Für jeden Stift gibt es einen Cent und für 450 Stifte kann ein Mädchen mit Schulmaterial ausgestattet werden. Der Frauenbund Seibersdorf stellte Boxen in verschiedenen Einrichtungen auf, um leere Schreibgeräte zu sammeln.

Dank der großen Unterstützung in der Gemeinde kamen sehr viele Stifte zusammen. Diese werden in einer Recyclingfirma sortiert und zerkleinert. Tinte und Flüssigkeit werden entfernt und dann kann das Plastik wieder eingeschmolzen werden.

Daraus werden Plastikkügelchen hergestellt, die dann als Rohstoff für die Produktion neuer Plastikprodukte dienen. Mit dieser Aktion konnte der Frauenbund stolze 29 Kilogramm an gesammeltem Material an den Recycler schicken, und möchte sich auch bei allen Mitsammlern herzlich bedanken.



Auf dem Bild von links: Gitte Haunreiter, Petra Ostwinkl und Petra Propstmeier von der Vorstandschaft. I. Braunsberger

Stellenangebot

Die Gemeinde Kirchdorf a.Inn stellt zum 01. Mai 2019 für die kommunalen Kindergärten



eine/n Erzieher/in
in Teilzeit

sowie zum 01. September 2019

Praktikanten/in

(SPS 1 und SPS 2) ein.

Wir bieten:

- einen modernen Arbeitsplatz
- dem Arbeitsplatz entsprechende Fortbildungsmöglichkeiten
- Teamfortbildungen in der Einrichtung
- Mitarbeit in einem engagierten, aufgeschlossenen Team
- Vergütung nach dem TVöD

Wir erwarten:

- Freude an der Arbeit im Team
- Interesse sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit allen üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisse) bis 22. März 2019. Gemeinde Kirchdorf a.Inn, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a.Inn oder per e-mail: katharina.mehlstaebli@kirchdorfaminn.de

Gemeinde Kirchdorf a.Inn
Johann Springer
Erster Bürgermeister

GRANDL

TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf

Jetzt bei uns
erhältlich:
FLASCHENGAS

Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

Beste Unterhaltung beim Kaffeekranz!

Heimatpoet Josef Strasser serviert humorvoll und locker Lebensweisheiten

Seibersdorf. Draußen vor der Haustür verwandeln sich die dicht fallenden Schneeflocken in dicke Regentropfen. Drinnen im Kirchenwirtssaal aber sitzen die Frauenbundmitglieder in großer Runde gemütlich beim Kaffeetrinken. Zu ihnen haben sich auch einige Vertreter des starken Geschlechts gesellt und warten auf den Referenten des Nachmittags Josef Strasser, den ehemaligen Konrektor der Kirchdorfer Volksschule. Unter den Damen sind gleich mehrere, die einst seine Schülerinnen waren.

Der Ehrengast, endlich eingetroffen, hat sich in den vielen dazwischen liegenden Jahren kaum verändert, ist noch genau so schlank und rank, vor allem agil wie ehemals. Nur an seinem silberweißen Haarschopf merkt man, dass inzwischen Jahrzehnte vergangen sind. Rednerpult und den bereitstehenden Stuhl braucht er nicht. Genau wie früher steht er lieber vor seiner Zuhörerschaft - und das gute zwei Stunden lang.

Keineswegs langweilig wird es für sein Publikum. Josef Strasser, Meister des feinen hinter sinnigen Humors, schafft wie wenig andere leichtfüßig und verschmitzt den schwierigen Drahtseilakt zwischen ernstesten Themen und guter Unterhaltung. Seine Aussagen kommen locker daher, berühren aber weit über ein kurzes Lachen hinaus.



von rechts Vorsitzende Gitta Haunreiter und ihre Stellvertreterin Petra Propstmeier bedanken sich mit einem kleinen Präsent beim Vortragenden Josef Strasser.

Die Erlebnisse als Bub, im jugendlichen Unternehmensehrgeiz, als junger Lehrer, erfahrener Pädagoge, aber auch Eindrücke, die er bei seinen vielen Vortragsreisen gesammelt hat, kommen bei den Zuhörern bestens an.

Der Referent beginnt mit der Erinnerung an seinen ersten

„Lehrerort“ Taubenbach, der von Seibersdorf nicht allzuweit entfernt liegt. Hier streift er Begebenheiten mit „Pfarrer Otto“ Sailer, allen wohl bekannt, da der ja einst auch ihr Ortsseelsorger war. Strasser erinnerte an ehemalige Klassengrößen - heute kann sich kaum jemand vorstellen, dass in den 70er Jahren rund 50 Kinder in einem Raum unterrichtet wurden.

Bunt wie ein Regenbogen zeigten sich Strassers Erfahrungen, die er auf seinen Vortragsreisen, die ihn fast durch ganz Deutschland führten, gesammelt hat. Aber auch die kurzen Auszüge aus den Büchern „Lebenslust“ und „Das ist die Moral von der Geschichte“, Verse und Geschichten zum Nachdenken und Sich-Wundern fanden die Kranzbesucher köstlich.

Dass der Vortrag etwas Besonderes war und lange im Gedächtnis bleiben wird, zeigte dem Referenten der lang anhaltende Beifall am Schluss
Irmgard Braunsberger

Rama dama! Alle Kinder und Jugendlichen aus Kirchdorf und Umgebung sind aufgerufen

Die Jugendbeauftragten der Stadt Simbach, der Gemeinden Julbach und Kirchdorf wollen in diesem Jahr am Samstag, den 23. März gemeinsam die Müllsammelaktion „Ramadama“ durchführen. Aufgerufen sind dazu alle Kinder und Jugendlichen aus Kirchdorf und Umgebung, insbesondere die Jugendgruppen der Vereine, aber auch erwachsene Privatpersonen, die diese Aktion unterstützen möchten. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am alten Feuerwehrhaus in Kirchdorf (Hauptstraße 5). Dort finden eine kurze Einweisung und die Einteilung der Sammelgebiete statt. Zum Abschluss (ca. 11.30 Uhr) gibt es für alle Teilnehmer noch eine Brotzeit, hierzu wollen wir nach Simbach zum „Haus der Jugend“ fahren dort treffen wir uns mit den anderen Gruppen aus Simbach und Julbach. Mitzubringen sind eine Warnweste und Arbeitshandschuhe. Wer sich mit einer Gruppe an der Sammelaktion beteiligen will, soll sich bitte zur besseren Planung beim Jugendbeauftragten der Gemeinde, Tel. 08571/920063,

E-Mail: juergen-brodschelm@t-online.de) melden. Einzelpersonen sollen einfach zum Treffpunkt kommen.

Ich bitte euch/Sie für diese Aktion zu werben und möglichst viele Kinder und Jugendliche zur Teilnahme zu motivieren. Bitte die Größe der Gruppen per E-Mail oder Telefon bei mir melden. Da diese Müllsammelaktion zum ersten Mal in Kirchdorf stattfindet, hoffe ich auf zahlreiche Teilnehmer.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Brodschelm, Jugendbeauftragter Gemeinde Kirchdorf

rudolf duldinger
Wohnungsbau GmbH & Co KG

Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung
Für Neubau, Umbau oder Renovierung
Ausschreibung und Bauüberwachung
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)
unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenua
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
www.duldinger-planungsbuero.de

3 mal in Ihrer Nähe

Blumen-Apotheke

Unsere Öffnungszeiten im
Rennbahn-Center
Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag 8.00 - 18.00 Uhr

Simbach a. Inn · im Rennbahn-Center
Telefon 085 71/9 26 85 11

Simbach a. Inn · Maximilianstr. 22
Telefon 085 71/9 26 60 11

Kirchdorf · Gewerbegebiet Atzing
Telefon 085 71/92 67 00

Sammeln Sie
Treuepunkte!

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!
www.blumen-apotheke.de info@blumen-apotheke.de

Schuleinschreibung

für das Schuljahr 2019/20

Grundschule Kirchdorf a. Inn, Schulstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn,

Tel. 08571 / 8621, Fax 08571 / 7894,
E-Mail: sekretariat@vs-kirchdorf.de;
Internet: www.vs-kirchdorf.de



Am Mittwoch, 03. April 2019 findet an der Grundschule Kirchdorf a. Inn ab 13 Uhr die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2019/20 statt.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2019 sechs Jahre alt werden oder bereits einmal von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden.

Kinder, die zwischen dem 01. Juli und 30. September sechs Jahre alt werden, können schulpflichtig werden. Sie durchlaufen das Anmelde- und Einschulungsverfahren ebenso wie alle anderen Kinder. Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse berät die Schule die Eltern und spricht eine Empfehlung aus. Die Erziehungsberechtigten entscheiden dann, ob Ihr Kind zum kommenden oder erst zum darauffolgenden Schuljahr eingeschult wird. Die schriftliche Erklärung dafür muss bis zum 3. Mai an der Sprengelschule eingegangen sein. Geben die Eltern keine Erklärung ab, wird ihr Kind zum kommenden Schuljahr schulpflichtig.

Kinder, die in den Monaten Oktober, November, Dezember 2013 geboren wurden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten ebenfalls regulär eingeschult werden, wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann.

Formulare liegen im Sekretariat der Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf auf und stehen zum Herunterladen auf unserer Homepage zur Verfügung.

Bei Kindern, die ab 01.01.2014 geboren wurden, ist ein schulpflichtiges Gutachten erforderlich.

Zur Schuleinschreibung sind Geburtsurkunde, ggf. Unterlagen über das Sorgerecht und ein Gesundheitsnachweis mitzubringen.

Robert Rogner, R.

Erlebniswochenende für Jugendfeuerwehr



Mit Schneeschuhen erkundeten die Jugendfeuerwehler aus Kirchdorf und Franken das deutsch-tschechische Grenzgebiet – mit dabei Jugendleiter Jürgen Gschneidner (vorne liegend)

Sechs Mitglieder der Jugendfeuerwehr konnten mit Jugendleiter Jürgen Gschneidner ein außergewöhnliches Wochen-

FREIWILLIGE FEUERWEHR KIRCHDORF A. INN

Der Vorstand der FF Kirchdorf a. Inn e.V. lädt alle Mitglieder herzlich zur ordentlichen MITGLIEDERVERSAMMLUNG am Freitag, den 8. März 2019 um 19.30 Uhr in die Sportgaststätte in der Au ein.

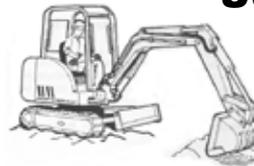
- T** 1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
a 2. Jahresbericht des Kassenwartes
g 3. Bericht der Kassenprüfer
e 4. Jahresbericht des Schriftführers
s 5. Jahresbericht des Jugendwartes
O 6. Jahresbericht des Kommandanten
r 7. Aussprache zu den Berichten, Entlastung des Vorstandes
d 8. Neuwahl einer Vertrauensperson
n 9. Grußworte der Ehrengäste
u 10. Ehrungen
n 11. Verschiedenes, Wünsche & Anträge
g 12. Schlusswort des Vorsitzenden

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen fünf Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Alle aktiven und passiven Mitglieder werden gebeten in Uniform zu erscheinen.

gez. Christian Hashuber
Vorsitzender

Minibagger-Betrieb

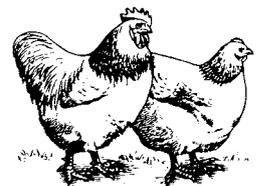


- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn

0160 / 99 215 112

*Täglich frische Eier!
Hausgemachte
Frischeinudeln!*



HORST STARZENGRUBER

Stölln 4 - Kirchdorf - ☎ 0 85 71 / 32 90

ende im Bayerischen Wald erleben. Mit Spiel, Spaß und einer Schneeschuhwanderung verging die Zeit wie im Flug.

Eigentlich war diese Veranstaltung von der Jugendfeuerwehr Bayern aus geplant, doch den Kirchdorfern war ein anderer Termin mitgeteilt worden, so dass sie und sieben Kameraden der Feuerwehr Obersees in Mittelfranken, alleine in Bischofsreut am vereinbarten Treffpunkt waren. Nur dank der großartigen Flexibilität des Erlebnistage-Teams wurde es für die Truppe ein unvergessliches Abenteuer.



Bierkisten-Klettern im winterlichen Wald – ein nicht alltägliches Vergnügen, das die Jugendfeuerwehler genossen

Mit dem Gemeindemobil in Bischofsreut angekommen, nahmen gleich alle ihre Zimmer in Beschlag und nach dem Abendessen animierten zwei Erlebnistage-Betreuerinnen die Jungfeuerwehler mit Spaß und guter Laune zu Kennenlern-Spielen.

Bei gemütlichem Beisammensein wurde der nächste Tag geplant. Ausgiebig gestärkt mit einem abwechslungsreichen Frühstück, teilten sich die Jugendgruppen in zwei Teams. Während die erste Truppe beim Bierkisten-Klettern ihr Können unter Beweis stellte, musste sich die zweite Gruppe vom zweiten Stock eines Gebäudes abseilen. Beides stellte die Teilnehmer an anspruchsvolle Herausforderungen. Aber, das war nur das „Aufwärmen“ für diesen Tag. Das große Highlight kam im Anschluss – die Schneeschuhwanderung.

Ausgerüstet mit passender Kleidung, Schneeschuhen und GPS-Gerät hieß es „Marsch ab“ in das deutsch-tschechische Grenzgebiet. Über dreieinhalb Stunden wanderten die Jugendfeuerwehler durch die herrlich verschneite Wildnis bis sie bei völliger Dunkelheit wieder zum Ausgangspunkt zurückkehrten. Erschöpft und zufrieden im Quartier angekommen konnten sich alle mit großem Genuss die wohlverdiente Pizza einverleiben. Den Rest des Abends standen Kartenspiele im Mittelpunkt.

Mit viel Gaudi und Lachen begann der letzte Tag des Erlebniswochenendes beim lustigen Such- und Vertrauensspiel, bei dem natürlich alle mit Feuereifer mit dabei waren. Gschneider und seine Mannschaft bedankten sich besonders bei den beiden Betreuerinnen, welche die unerwarteten Besucher mit viel Herzlichkeit und Improvisationstalent aufgenommen und ihnen damit ein unvergessliches Wochenende beschert hatten. Abschied nehmen hieß es auch von den neu gewonnenen Freunden aus Franken, mit denen man aber in Verbindung bleiben will. Gut zu Hause angekommen, hatten die Jugendlichen so allerhand zu erzählen. *Monika Hopfenwieser*

FE

Bauunternehmen

Franz Edlfurtner

- Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Estrich

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
 Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
 Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

OPTIK BEITLER

Inh. Gerhard Beitler

Frühlingsaktion 2019

~~199,-~~ **89,-**

D&G
DOCE, GABANA

~~375,-~~ **199,-**

Silhouette

~~205,-~~ **89,-**

GUCCI

~~125,-~~ **59,-**

R

~~299,-~~ **199,-**

D&G
DOCE, GABANA

Sonnenbrillen,
Sportbrillen,
Brillenfassungen

bis zu 50%
reduziert*

Messeneuheiten
eingetroffen!!

Alle Preise in EUR. Rabatte beziehen sich auf unsere regulären Verkaufspreise. Aktion gültig im März 2019. Auf lagernde Fassungen, solange Vorrat reicht. Prospekt zeigt nur einen Teil der reduzierten Fassungen. Quelle: Adobe Stock

Inh. Gerhard Beitler, Augenoptikermeister, Münchner Str. 6, 84359 Simbach a. Inn
Tel. 08571 924 21 16, www.optikbeidler.de

Lea Eckmeier beste Leserin in Rottal-Inn Ost

Lea Eckmeier heißt die Siegerin des Vorlesewettbewerbs der Schulen beim Kreisentscheid Rottal-Inn Ost. Sie geht in die sechste Klasse der Realschule Simbach und konnte sich gegen sieben weitere Mitstreiter durchsetzen. Ausgerichtet und organisiert wurde der Wettbewerb an der Inntal-Mittelschule in Kirchdorf durch Lehrer Christian Allramseder. Konrektorin Annette Aigner eröffnete den Wettbewerb musikalisch mit einer kleinen Flötengruppe.

Rektor Robert Rogner begrüßte nicht nur die acht Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Rottal-Inn Ost, welche an ihrer jeweiligen Schule als Sieger der Vorlesewettbewerbe hervorgingen sondern auch die interessierten Zuhörer. „Ihr könnt stolz auf diese Leistung sein“, betonte Rogner und wünschte den Lesesiegern der sechsten Klassen viel Spaß und Erfolg beim Wettbewerb zum Kreisentscheid. Dass dabei der olympische Gedanke im Vordergrund stehen soll, betonte Rogner besonders, denn dabei sein ist alles. Lesen sei eine Kulturtechnik, welche von den Teilnehmern hervorragend beherrscht wird, lobte Rogner. Doch das Lesen fördert auch das Denken, trainiert das Gehirn, verbessert den Wortschatz, mit dem man besonders bei Aufsätzen durch guten Ausdruck überzeugen kann.

Als Leseprofis der Jury begrüßte Rogner MdL a.D. Reserl Sem, Buchhändlerin Caroline Sänftl, den Leitenden Regierungsschuldirektor a.D. Anton Wolfer und zweiten Bürgermeister Walter Unterhuber.

Organisator Christian Allramseder hob hervor, dass es beim Wettbewerb einen Sieger und sieben zweite Plätze geben wird. Gelesen werden musste von den acht Schulsiegern jeweils drei Minuten lang ein geübter Text, bei dem die Jury bis zu fünf Punkte für Lesetechnik, Betonung, Lautstärke, Flüssigkeit, für Interpretation und für die Atmosphäre beim Lesen der ausgewählten Textstelle vergeben konnte. Leni Wald, Realschule Pfarrkirchen, Lukas Fichtner, Johannes-Hirspeck-Mittelschule Pfarrkirchen, Nathalie Pilzweiger, Mittelschule Bad Birnbach, Jessica Schick, Inntal-Mittelschule Kirchdorf, Lea Eckmeier, Realschule Simbach, Luca Zischka, Inntal-Mittelschule Simbach, Lukas Prinz, Grund- und Mittelschule Tann und Johanna Stadler, Tassilo Gymnasium Simbach stellten ihre Bücher vor und lasen in beeindruckender Weise die bekannten Texte.

In einer kurzen Pause konnten sich alle Anwesenden an einem vom Elternbeirat kreierten Buffet stärken und über das Gehörte fachsimpeln.

Für den unbekannt Text hatte Allramseder das „Tagebuch eines Mochtegern-Versagers“ von Luc Blanvillain ausgesucht,

das von einem zwölfjährigen Jungen handelt, der es gar nicht cool findet hochbegabt zu sein, sich deshalb einen teuflischen Plan ausdenkt, um schlechte Noten zu bekommen und sich dabei in Lügen verstrickt, die sich zu einer Lügen- und kleinen Liebesgeschichte entwickeln. Bei einer von Allramseder bestimmten Textstelle beginnend, mussten die Vorleser jeweils zwei Minuten lang weiterlesen und den unbekannt Text ausdrucksstark präsentieren. Für die Jury waren dabei Lesetechnik und Interpretation für die Bewertung wichtig. Alle Leser gaben ihr Bestes und während sich im Anschluss die Jury zur Beratung zurückzog, sorgte Konrektorin Aigner mit einer Schülergruppe musikalisch für Unterhaltung.

Gespannt erwarteten Teilnehmer und Zuhörer das Ergebnis. Allramseder, Rektor Rogner und die Jurymitglieder gratulierten Jessica Schick, Luca Zischka, Lukas Fichtner, Nathalie Pilzweiger, Lukas Prinz, Johanna Stadler und Leni Wald zu den zweiten Plätzen und der strahlenden Siegerin Lea Eckmeier zum ersten Platz beim Vorlesewettbewerb Kreisentscheid Rottal-Inn Ost. Als Geschenk überreichte Allramseder an alle Teilnehmer Urkunden sowie Buchpreise, gesponsert vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Lea Eckmeier bekam für ihren ersten Platz zusätzlich eine Siegerurkunde sowie das Siegerbuch und vertritt den Landkreis Rottal-Inn Ost beim Bezirksentscheid.

Mit einer Tasse der Inntal-Mittelschule Kirchdorf bedankte sich Rektor Rogner bei den Jurymitgliedern für ihren Einsatz.



Die Siegerin Lea Eckmeier (Mitte sitzend) mit v.l. zweitem Bürgermeister Walter Unterhuber, Caroline Sänftl, den Zweitplatzierten Leni Wald, Johanna Stadler, Lukas Fichtner, Lukas Prinz, Nathalie Pilzweiger, Jessica Schick und Luca Zischka, sowie Organisator Christian Allramseder, Rektor Robert Rogner und (vorne v.r.) Anton Wolfer, Konrektorin Annette Aigner und MdL a.D. Reserl Sem
Monika Hopfenwieser

Lust auf Farbe

KIMBÖCK

Maler- und Lackiermeister

Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN
im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Bauhofstraße 2
84375 Kirchdorf
Tel.: 01 60 / 96 77 21 13
Fax: 0 85 72 / 1310

www.schreinerei-jakisch.de
info@schreinerei-jakisch.de

Schreinermeister
Jakisch

Stunden wie im Flug vergangen

Frauenbund lädt Senioren und Jugend zur zünftigen Faschingsgaudi ein



Königin Kleopatra bei der Gästebegrüßung

Seibersdorf Auch heuer fanden wieder viele ältergewordene und junge Besucher den Weg zum Kirchenwirt, wo der Frauenbund einen Teil der Einlagen des vorausgegangenen Faschingsballes dem bestens aufgelegten Publikum präsentierte. Wie in den letzten Jahren zeigte die Julbacher Kinderprinzengarde auch diesmal wieder was sie rhythmisch und akrobatisch drauf hat.



Kinderprinzengarde beim Tanz

Nach dem Ballmotto: „Kleopatra erobert die Antike“ ließ sich Vorsitzende Gitta Haunreiter als ägyptische Königin auf einer Sänfte vom Hofstaat hereintragen um huldvoll ihr längeres Grusswort zu sprechen. Dabei stellte sie ihr Gefolge vor und entbot den Gästen und besonders der örtlichen Prominenz zu der u.a. Pfarrer Janos Kovacs und die Bürgermeister Johann Springer und Jürgen Brodschelm gehörten.



Die Dorfspatzen singen ihr Piratenlied Irmgard Braunsberger

In Höchstform zeigten sich dann 17 Julbacher Mädchen zwischen acht und 15 Jahren mit ihrer Trainerin Tamara Zacherl, die temperamentvoll und grazös ihre beiden Tänze mit zahlreichen Hebefiguren darboten. „Rundum perfekt“ urteilten die begeisterten Zuschauer und spendeten kräftigen Beifall.

Selbstverständlich wurden alle Anwesenden wieder bestens von den Mitgliedern des Frauenbundes umsorgt und mit Kaffee und Krapfen verwöhnt. Grosser Andrang herrschte einmal mehr bei der Verlosung, bei der es viele erfreute Gewinner gab.

Danach traten die Dorfspatzen, angeleitet von Birgit Marktz und auf der Gitarre begleitet von Willi Marketz, gleich in dreierlei Besetzung, an. Als Seeräuber die erste Formation, die fröhlich ihren Song „Jeja ho, wir sind die Piraten, nehmt euch in acht“ zum Besten gab. Die Jüngsten trällerten überzeugt: „Wir Kinder der Welt seid mit dabei und stampft mit“. Die „Grossen“ überzeugten bei ihrer temperamentvollen Gestik im Lied: „Gordula Grün“. Alle Vortragenden wurden mit reichem Applaus belohnt.

20 Minuten lang hielt danach die Jungfeuerwehr ihr Publikum in Atem. Janik Reichherzer kündigte den Sketch: „Vom Bau des Grabmals der Kleopatra“ an. Wie es bei der Planung dieses



Persönliche Beratung



19.600 Geldautomaten



Online-Banking



VR-Banking-App



Sicher online bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann, wo, wie Sie wollen: wir sind für Sie da!

www.vrbk.de

VR-Bank Rottal-Inn eG



Bauunternehmen Kurt Gruber

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
84375 Kirchdorf / Hitznau
Telefon: 085 71/63 52
Telefax: 085 71/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaeft.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de

öffentlichen Bauwerks zuzuging und was dabei herauskam quittierten die Zuschauer mit stürmischem Beifall.

Was wäre ein Fasching in Seibersdorf ohne die beiden altbewährten Ratschkathln Helga Buchner und Elfriede Utz die diesmal „Bares für Rares“ anboten. Dass dabei sämtliche Neuigkeiten durchgekaut und vieles im verborgenen Blühende aufgedeckt wurde, ist sonnenklar. Im Nu waren die kurzweiligen Stunden verflogen. Vorsitzende Gitte Haunreiter bedankte sich herzlich bei allen Mitwirkenden und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Gedächtnistraining und Spendenübergabe beim Kirchdorfer Seniorenclub

Gut 80 Gäste, darunter erfreulicherweise auch einige neue Gesichter, konnte Leiterin Maria Tappert beim zweiten Treffen des Jahres begrüßen. Hannelore Auer, zertifizierte Gedächtnistrainerin aus Kirchdorf, erläuterte Grundlagen des ganzheitlichen Gedächtnistrainings. Dazu zählen Körper, Geist, An- und Entspannung sowie die beiden Hemisphären. „Links wird gedacht und Rechts gelacht“ erklärte die Referentin die unterschiedlichen Funktionen der beiden Hirnhälften.

Mit praktischen Übungen, an denen sich das Publikum rege beteiligte, zeigte die Vortragende unterhaltsam die zwölf Trainingsziele des Programms. Wer nun Lust bekommen hat mehr für sein Gedächtnis zu tun, hat dazu Gelegenheit bei einer angebotenen Schnupperstunde im kleineren Kreis. Mit Blumen und großem Applaus wurde Frau Hannelore Auer gedankt.

I. Vorstand Jürgen Brodschelm und Kurt Eckardt vom VdK Ortsverband Kirchdorf-Julbach sorgten noch für eine große Überraschung. Mit anerkennenden Worten übergaben sie eine Geldspende zur Unterstützung der vielfältigen Aktionen des Seniorenclubs.



Von Rechts: VdK-Vorstand Jürgen Brodschelm, Jubilarin Helene Rieger, Gedächtnistrainerin Hannelore Auer, Seniorenclub-Leiterin Maria Tappert, VdK-Schriftführer Kurt Eckardt

Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf startet beim 26. Johannesbad-Thermenmarathon



Beim 26. Johannesbad Thermen-Marathon in Bad Füssing starteten 23 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 3 bis 9 der Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf beim Schülerlauf. Bei sehr winterlichen Bedingungen, die schon die Anreise zum Abenteuer machten, begaben sich die Läufer auf einen 1,8 km Rundkurs, auf dem sie von zahlreichen, mitgereisten Fans angefeuert wurden. Nach vollbrachter Leistung erhielten die Finisher eine Medaille und durften sich im beheizten Zelt mit

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

am Dienstag 12.03.2019, 19.30 Uhr im Inntalhof

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht 1. Abteilungsleiter
- Bericht zur Kassenlage durch 2. Abteilungsleiter
- Bericht zur Jugendarbeit durch Jugendleiter
- Bericht zur Freizeitmannschaft durch Breitensportbeisitzer
- Hinweise zum Spielbetrieb durch Sportwart
- Grußwort 1. Vorstand und Vertreter der Gemeinde
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Wünsche und Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen 3 Tage vor der Versammlung bei Schriftführerin Sabine Spielmannleitner, Kelttenring 5, 84387 Julbach vorliegen

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Spielmannleitner

Die Jagdgenossenschaft Kirchdorf a.Inn
lädt ein zur
Jagdversammlung
mit Neuwahlen der Vorstandschaft
am **Mittwoch, den 13. März 2019 um 19.30**
Uhr im **Gasthaus Inntalhof.**

>> www.birkl-inntalkuechen.de



BIRKL

Für mehr Freude
am Kochen

Hauptstraße 45a D-84375 Kirchdorf am Inn
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de

Obst und Getränken stärken. Zur Belohnung regenerierten die Starter anschließend mit ihren Eltern den ganzen Tag über kostenlos in der Johannesbad-Therme. Am Montag zurück in der Schule überreichte Rektor Robert Rogner, der selbst über die Halbmarathondistanz gestartet war, den Schüler ihre Teilnehmerurkunde und zeigte sich sehr stolz über die vielen Starter und die erbrachten Leistungen.

Alle waren sich einig, im nächsten Jahr wieder an den Start zu gehen und gemeinsam den Pokal für die teilnehmerstärkste Schule 2020 an die Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf zu holen.



Frühstart ins Gartenjahr

Kirchdorf/Julbach.

Am 2. Februar startete der Obst- und Gartenbauverein Julbach-Kirchdorf mit dem Vortrag „Gemüseverfrühung – ganzjährig frisches und gesundes Gemüse aus dem eigenen Garten“ in ein neues Gartenjahr.

Humorvoll und interessant bis zum Schluss präsentierte Gastreferent Peter Gasteiger den im Restaurant „Hellas“ in großer Zahl erschienenen Vereinsmitgliedern, wie man schon jetzt im Februar geeignete Salat- und Gemüsesorten anbauen kann.

Über das Anlegen eines Früh- oder Hochbeets, den Einfluss von Mist und Mistorte zur Wärmeentwicklung bis zum Kälteschutz durch Noppenfolie, Gartenvlies oder Gewächshaus – als Gärtner der Klostersgärtnerei Gars am Inn konnte Peter Gasteiger mit einem breiten Wissen aufwarten.

Vorteil der vorgezogenen Pflanzung von z.B. Salat, Rettich oder Kohl ist nicht nur das frühere Ernten, sondern auch der

Schutz vor so manchem Schädling, der jetzt noch nicht unterwegs ist. Geeignete Salat- und Gemüsesorten wie Lollo Rosso, Zuckerhut, Kohlrabi, Blaukraut oder Blumenkohl hatte Herr Gasteiger zur Ansicht gleich mitgebracht. Wie man dieses Gemüse dann richtig einpflanzt, gießt oder düngt und welche Sorten sich später für den Anbau bis lange in den November hinein eignen, war ebenfalls Teil des Vortrages.

Am Ende der Veranstaltung gab es auch für den Referenten etwas zu ernten: Viel Beifall und positive Rückmeldung. Wer wollte, konnte dann noch Brot und verschiedene Käsesorten aus dem eigenen Hofladen erwerben.

Als Anregung, was man mit der vorgezogenen Ernte des eigenen Gemüses kulinarisch anfangen kann, sei schon jetzt auf die Jahreshauptversammlung am 23. März um 19:30 Uhr im Schützenhaus Ritzing hingewiesen. Mit dem Vortrag „Zeit zum Kochen“ informiert Kreisbäuerin und Kräuterpädagogin Paula Hochholzer, was und wie man mit Gemüse und Kräutern aus dem eigenen Garten gesund kochen kann.



Hermann Karch, 2. Vors. OGV Julbach-Kirchdorf rechts im Bild und Referent Peter Gasteiger

Kleinkindergottesdienst „Arche Noah“

Das Kindergottesdienstteam und Pfarrer János Kovács gestalteten wieder einen Kleinkindergottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Diesmal zum Thema „Arche Noah“. Eingeladen waren alle Kinder von 0-7 Jahren mit ihren Eltern und Großeltern zum Mitfeiern und Beten.





PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen

Fenstergitter • Zäune

aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

Im Altarraum wurde gemeinsam gebetet, die Geschichte von der „Arche Noah“ vorgelesen und mit Figuren nachgespielt. Dabei wurden die Kinder miteingebunden, sie durften die Tiere suchen, in die Arche ein- und aussteigen lassen und die Geschichte mit Rasseln und Tierstimmen untermalen. Mit Kett-Tüchern wurde das Wasser, fruchtbarer Boden und ein Regenbogen gelegt. Nach dem Segen von Pfarrer János Kovács gab es für jedes Kind eine kleine „Arche Noah“ als Geschenk.

Die Kleinkindergottesdienste finden einmal im Monat statt. Die nächsten Termine sind am 23.03.2019 um 17:00 Uhr zum Thema „Von der Raupe zum Schmetterling“ in Kirchdorf und am 13.04.2019 um 17:00 Uhr zum Thema „Einzug nach Jerusalem“ in Julbach. Die Termine sind im Pfarrbrief und in den Kindergärten nachzulesen.

Auf euer Kommen freuen sich Pfarrer János Kovács und Evi, Michaela, Martina, Andrea und Emmi vom Kindergottesdienstteam.

Faschingswagen mit dem Motto „Artenvielfalt - wir schaffen das“



Mir ihrem Faschingswagen sind die „Bauwagn Buam“ heuer wieder bei verschiedenen Umzügen unterwegs in Triftern, Neuötting, Wurmquansquick und Herbetsfelden. Die erste Fahrt führte schon zur Tradition geworden nach Seibersdorf zum Ball vom Frauenbund. Mit fetziger Musik und guter Stimmung kam die große Truppe begrüßt mit großem Applaus zum Faschingsball. Alle Mädels und Burschen hatten sich als Bienen verkleidet, ein großer Bienenschwarm mit vierzig aktiven Teilnehmern. Sie sind seit Januar aktiv um ihren Wagen so zu gestalten dass er auch allen Bestimmungen entspricht um bei den Umzügen teilnehmen zu dürfen. Aktuell zum Volksbegehren haben sie das Thema gewählt um darauf aufmerksam zu machen, dass jeder einzelne dazu seinen Beitrag leisten kann. Mit dieser Idee und dem Engagement aktiv zu werden sie sicher bei ihren Fahrten gut unterwegs sein.

Übergabe eines Defibrillators an die Feuerwehr Seibersdorf



Bei der Jahreshauptversammlung der FFW Seibersdorf wurde durch H. Gstöttner (Betreiber des Pflegeheims von Hitzenu) ein Defi kostenlos an die Feuerwehr Seibersdorf übergeben.

Dieser soll im Feuerwehrhaus Seibersdorf stationiert werden und damit öffentlich zugänglich sein. Bei der Übergabe waren Erster Bürgermeister Johann Springer und die Vorstandschaft der FFW dabei.

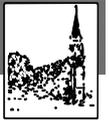
Neujahrprüfung des Tang Soo Do Rottal-Inn

Gleich zum Start des Jahres hat die Abteilung Tang Soo Do im TSV Kirchdorf am Inn e.V. am letzten Sonntag eine wirklich umfangreiche Prüfung gezeigt.

Diesmal waren Prüflinge vom Anfänger bis zum langjährigen Rotgurt und Traineranwärter zum Testen ihrer Fähigkeiten angetreten. Entsprechend viele Techniken wurden den Zuschauern und Gästen in der Gymnastikhalle der Grundschule in den mehr als 2 Stunden vorgeführt.

Alle Prüflinge vom Weißgurt bis zum Rotgurt mussten ihr Können in den Disziplinen Grundschule, Il Soo Sik (Partnertraining), Ho Sin Sul (Selbstverteidigung) und Hyung (Form) beweisen. Die höher graduierten Tang Soo Do`ler zeigten wirklich schwierige Geschwindigkeitsbruchtaste mit Holzbrettern, die das Publikum einige Male zu starkem Klatschen und Rufen animierten.

Aufgrund der höheren Graduierungen der Teilnehmer waren diesmal extra 2 zusätzliche Prüfer aus München angereist um unseren lokalen Trainer und Prüfer zu unterstützen. Die drei Prüfer waren sehr zufrieden mit der engagierten und beeindruckenden Leistung der Prüflinge.



Einer der angereisten Prüfer motivierte die Anwesenden zum Schluss noch fleissig ein Leben lang weiterzutrainieren und stellte dazu die gesundheitlichen Vorteile eines lebenslangen Trainings heraus. Wozu er mit seinen 77 Jahren und als immer noch fitter, aktiver Kampfsportler wohl selbst das beste Beispiel darstellte! Tang Soo Do ist für jedes Alter geeignet und Interessierte können jederzeit ins laufende Training mit einsteigen. Vom Kindes- bis ins Rentenalter.

Beim Tang Soo Do werden grundlegende Prinzipien unterrichtet: Koordination, Geschicklichkeit, Fitness und Kondition – und dazu natürlich jede Menge Spaß und Spiel. Übungen zu Mut, Ich-Stärkung und Selbstbehauptung führen dann allmählich zu den eigentlichen Tang Soo Do-Techniken.

Tang Soo Do ist kein Kampfsport, sondern eher eine Kampfkunst, bei der die Bewegung und der sportliche Aspekt dem körperlichen Ausgleich und dem ausgegogenen inneren Gleichgewicht dienen. Diese alte Kampfkunst beinhaltet traditionelle Tae Kwon Do Techniken, Karate Formen, sowie Selbstverteidigung (besonders für Frauen und Mädchen) und traditionelle Waffenformen (für Fortgeschrittene).

Infos beim TSV Kirchdorf oder Hr. Kandlbinder 08571-9269985



Im Bild von links nach rechts: Trainer und Prüfer Jo Kandlbinder (3.Dan), Martin Starzengruber, Jana Hausberger, Maximilian Fink, Daniel Nebauer, Mika Kroh, Mia Feichtenschlager, Brigitte Maier, Raphael Jungsberger, Noah Gerner, Josef Maier, Alexander Koch, Christina Fink, Pierre Seelig und die beiden Prüfer Bernhard Schuster (3.Dan) und Franz Schraml (2.Dan).

Neue Ministranten im Pfarrverband Kirchdorf

14 Minis wurden in Kirchdorf, Julbach und Seibersdorf eingeführt – 12 Verabschiedungen



Die neu aufgenommenen Minis in der 1. Reihe von links: Aaron Bründl, Johanna Gruber, Lena Mühlböck, Sofie Birneder, Quirin Gerauer, Nora Kurmis, Manuel Kimmel, Luca Fischer. In der zweiten Reihe von links nach rechts die verabschiedeten Ministranten mit Pfarrer János Kovács und Gemeindefereferentin Martina Brummer (links und rechts außen): Julian Weber, Julia Fischer, Alexander Obermeier, Stefanie Fischer, Theresa Kellhuber, Michael Miedl, Constance Rieger, Evelin Kovács. Foto: Strohhammer



Die neuen Minis vorn von links: Sophia Schacherbauer, Leonie Kainz, Eva Eiblmeier, Marie Fischer. 2. Reihe v. l.: Die ausgeschiedenen Messdienerinnen: Leonie Stegbauer, Simone Sperl (aus Kirchdorf), Sandra Schreiner. 3. Reihe v. l.: Msgr. Ludwig Zitzelsberger, Gemeindefereferentin Martina Brummer, Pfarrer János Kovács. Foto: Pfarrei Julbach

Im Rahmen feierlicher Gottesdienste in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf, der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Julbach sowie in der Expositurkirche St. Jakobus in Seibersdorf wurden neue Messdiener in die jeweiligen Ministrantengruppen aufgenommen, gleichzeitig langgediente verabschiedet. In Kirchdorf legten fünf Mädchen und drei Buben ihr Ministrantenversprechen ab, in Julbach vier Mädchen, in Seibersdorf zwei Mädchen. Nach

langer Tätigkeit hörten neun Messdiener in Kirchdorf, zwei in Julbach und einer in Seibersdorf auf. Im gesamten Pfarrverband sind jetzt insgesamt 90 Ministranten – 41 Buben und 49 Mädchen – im Alter zwischen neun und 19 Jahren zur Ehre Gottes im Einsatz.

Die Anwärter für den Altardienst zogen, begrüßt von feierlichen Orgelklängen, mit altgedienten Kollegen, Pfarrer János Kovács und Gemeindefereferentin Martina Brummer in ihre Heimatkirche ein. Die Gottesdienste hatte Brummer, von der die jungen Gläubigen auf ihre Aufgabe vorbereitet worden waren, inhaltlich zusammengestellt.



Emily Danninger (neu), Jana Gutzmann (ausgeschieden), Leni Fenzl (neu). Links und rechts außen: Martina Brummer und János Kovács. Foto: Eckardt

An die zukünftigen Minis gewandt, sagte sie: „Ihr folgt Jesus nach, indem ihr hier im Gottes-Dienst Gott und der Gemeinde dient. Damit zeigt ihr, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und euch gegenseitig zu helfen. So seid ihr Vorbild und Abbild der gesamten Pfarrei.“

An Stelle der Lesung machten Pfarrer Kovács und ein Ministrant/eine Ministrantin in einem Spiel deutlich, dass der Dienst in der Kirche etwas Besonderes ist, das nur von einem gläubigen Menschen wahrgenommen werden kann. In dem Spiel trat der Messdiener als Vertreter der Firma „Mini-Automatofix“ auf, die Kirchengeräte und Paramente für den liturgischen Gebrauch vertreibt. „Der Automat“, so der Vertreter, „arbeitet besser, zuverlässiger und unkomplizierter als jeder Mensch und ersetzt ihn optimal.“ Trotzdem lehnte der Pfarrer das Angebot ab, „weil „Minis“ echte Menschen sind, ein jeder einzigartig und ein Kind Gottes, das Jesus nachfolgen will.“ Deswegen sei ein Ministrant unersetzbar. Nach dem Evangelium erklärten vier schon länger aktive Messdiener, warum sie Ministranten geworden und geblieben sind.

Danach gelobten die Novizen gegenüber dem Pfarrer, ihre Aufgaben im Gottesdienst und im Leben gewissenhaft und nach besten Kräften erfüllen zu wollen. Als Zeichen Ihrer Berufung erhielten sie von ihm und der Gemeindefereferentin das Ministranten-Handbuch und einen Ausweis. Danach durften sie, die bis dahin im Kirchenschiff in der ersten Kirchenbank gewesen waren, im Altarraum im Kreis der Messdiener Platz nehmen. Dort feierten sie gemeinsam den weiteren Verlauf des Gottesdienstes. In den

Fürbitten baten alle Christus, den Herrn, dass er ihnen die Bereitschaft und Kraft gebe, den Altardienst sorgfältig und mit Freude zu erfüllen.

Am Ende der Aufnahmefeier wurden in Kirchdorf, Julbach und Seibersdorf die Messdiener verabschiedet, die viele Jahre mit großem Engagement ihr Ministrantenamt ausgefüllt haben: Julia Fischer, Stefanie Fischer, Teresa Kellhuber, Evelin Kovács, Michael Miedl, Alexander Obermeier, Constance Rieger, Simone Sperl (Verabschiedung in Julbach), Julian Weber (alle Kirchdorf), außerdem Sandra Schreiner, Ian Sorger, Leonie Stegbauer, Carolina Straubinger (Julbach) sowie Jana Gutzmann (Seibersdorf). Pfarrer Kovács dankte Ihnen für ihren gewissenhaften Einsatz über viele Jahre mit einer Urkunde, einer Dankeskarte und einem besonderen Kreuz. Für ihre Zukunft wünschte er ihnen Gottes reichsten Segen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagte er auch den Eltern, die ihre Kinder bei ihrer kirchlichen Aufgabe unterstützt haben.

Die feierlichen Aufnahme-Gottesdienste wurden von Veronika Steger (Kirchdorf) und Regina Geißinger (Seibersdorf) an der Kirchenorgel gestaltet. In Julbach sorgten Lisa Simböck (Gitarre) sowie die Ministrantinnen Theresa Simböck (Keyboard) und Bernadette Eller (Cajon) für besondere musikalische Höhepunkte. Sie begleiteten ausdrucksstarke Lieder aus dem modernen kirchlichen Gesangsgut, die von der ganzen Kirchengemeinde mitgesungen wurden.

Sternsinger sammelten 4 718 Euro für Kinder mit Behinderung in aller Welt

Die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarreien Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf und St. Bartholomäus in Julbach sowie der Expositur St. Jakobus in Seibersdorf, die den Pfarrverband Kirchdorf bilden, waren zu Beginn dieses Jahres wieder für die Sternsingeraktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend im Einsatz. Sie stand in diesem Jahr unter dem Motto „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit.“

Gehüllt in farbenfrohe Gewänder und begleitet von einem Sternträger traten sie als die Heiligen Drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar auf. Sie klingelten an den Häusern, wünschten Gottes Segen für 2019, malten an die Türen die Zeichen C+M+B (Christus Mansionem Benedicat = Christus segne dieses Haus) und baten um Spenden. Jeweils rund 8 Stunden waren die Sternsinger bei teils eisiger Kälte unterwegs. Die Kirchdorfer, Julbacher und Seibersdorfer zeigten sich sehr gebefreudig, und so brachten die Messdiener den erfreulichen Betrag von genau 4.718,39 Euro zusammen.

Das Spendengeld wird für Kinder mit Behinderung in aller Welt verwendet. Ein größerer Teil davon geht nach Peru in ein Projekt von dortigen Ordensfrauen, die im Amazonasgebiet zwei Rehabilitationszentren für 50 Babys und Kinder bis 15 Jahre errichten bzw. unterhalten. In den 60 Jahren seit Beginn der Sternsinger-Aktion im Jahr 1959 haben die deutschen Ministrantinnen und Ministranten insgesamt 1 Milliarde Euro für Kinder in Not gesammelt.

Pfarrer János Kovács dankte den 50 „Minis“, davon jeweils 20 aus Kirchdorf und Julbach und zehn aus Seibersdorf, mit einem von Freude geprägten „Vergelt's Gott!“ für ihren anstrengenden Einsatz, ebenso den Familien, die mit Fahrdiensten und Mittagessen die „Weisen aus dem Morgenland“ unterstützten. Ein besonderes Wort des Dankes richtete der Pfarrer an die vielen Geldgeber aus den drei Orten.



Sternsinger Kirchdorf, Julbach, Seibersdorf: Die Kirchdorfer, Julbacher und Seibersdorfer Sternsinger, die in ihren bunten Gewändern für Aufsehen sorgten.

Der Pfarrverband Kirchdorf wächst zusammen

An die 30 Frauen und Männer, aus den Pfarrgemeinderäten Kirchdorf, Julbach und Seibersdorf, waren an zwei intensiven Abenden im Pfarrheim Julbach zusammengekommen, um darüber zu beraten, welche Wege zukünftig in der geistlichen Arbeit beschritten werden sollen. Anlass dafür ist die Erneuerung und Vertiefung des Christ-Seins, ein Anliegen, das Bischof Dr. Stefan Oster immer wieder anspricht.

Als Einstieg in das Thema diente der eigene Glaubensweg und die eigene Glaubenserfahrung. Auf dieser Grundlage wurde überlegt, welche Wachstumsmöglichkeiten sich für das Zusammenwachsen im Pfarrverband ergeben. Es gibt bereits einen Pfarrverbandsrat, über gemeinsame Gottesdienste und einen gemeinsamen Pfarrbrief wurde nachgedacht. Das Treffen der vielen Verantwortlichen an den beiden Abenden war bereits ein wichtiger Meilenstein

für das angestrebte Miteinander. Die Teilnehmer erzählten einander ihre Glaubenserfahrungen, ihre Freuden und Schwierigkeiten mit dem Christ-Sein und fragten, welchen Anspruch das Evangeliums an die heutigen Christen stellt.

Man kam zur Erkenntnis, dass es dafür ein verpflichtendes Miteinander braucht, dass Glaubenswissen immer wieder aufgefrischt werden muss und dass gegenseitige Stärkung und Begleitung eine wichtige Aufgabe darstellen in der heutigen Zeit, die geprägt ist durch eine große Vielfalt von Meinungen und Lebensweisen.

Daher erklärten sich am Ende des zweiten Abends Frauen und Männer aus allen drei Pfarreien bereit, zusammen Formen und Wege zur Glaubensstärkung zu überlegen. Die gemeinsame Aufgabe besteht darin, herauszufinden, ob es gelingen kann, die Botschaft des Evangeliums für das eigene Leben zu erkennen, die Gottesbeziehung zu vertiefen und in der Nachfolge Jesu verantwortliche Schritte zu gehen. Das Miteinandersprechen in der Gruppe wird bereits eine Bereicherung sein. Diese Erfahrung wollen die Gruppenmitglieder an andere Mitglieder der eigenen Pfarrei weitergeben, indem sie sie zum Mitmachen einladen. Der Pfarrverband baut so eine Grundposition auf, die immer weiter getragen werden soll. Die beiden Gesprächsabende wurden von Gemeindeberaterin Hedwig Beier aus Haiming moderiert.



Das neugeschaffene Logo des Pfarrverbandes Kirchdorf

**Einladung zur
Jahreshauptversammlung
des Katholischen Frauenbundes
Seibersdorf**

**am Freitag, den 8. März 2019 um 19.00 Uhr
Gottesdienst für verstorbene Mitglieder in der
Pfarrkirche Seibersdorf anschließend beim Kir-
chenwirt in Seibersdorf**

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vor-
standschaft
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Mutter-Kind-Gruppe
- Worte von unserem Hr. Pfr. Janosch Kovacs
- Ehrungen
- Vorschau für das Jahr 2019
- Wünsche und Anträge
- Schlussworte vom Vorstand

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreichen
Besuch

1. Vorstand Gitte Haunreiter

**Einladung zur
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
der Plattenwerfer Kirchdorf/Inn**

Am Freitag, den 08.03.2019 um 19.00 Uhr

bei der Wirt's Kathi

Tagesordnung

- Begrüßung durch den Vorstand
- Kassenbericht
- Bericht vom Schriftführer
- Grußworte
- Ehrungen
- Wünsche und Anträge



**1. Vorstand
(Hufnagl Ludwig)**

Um zahlreichen Besuch wird gebeten

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

**Elektro
Moosmüller GmbH**

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

**Geräteverleih
Bründl
Raumentfeuchtung**

Unser Mietpark beinhaltet folgende Leistungen

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| <i>Bautrocknung</i> | <i>Hochwasserschäden</i> |
| <i>Alt- u. Neubauten</i> | <i>Feuchtemessung</i> |
| <i>Leitungswasserschäden</i> | <i>Gartengeräte</i> |

Klaus Bründl
Bergham 11
84375 Kirchdorf

Tel.: 08571 / 12 10
Mobil: 0172 / 59 00 707
Auch bei Facebook und
WhatsApp

INTALMOBIL-HINTERECKER
die Personenbeförderung



- * Rollstuhl-Taxi
- * Kleinbus bis 8 Personen
- * Flughafen München - Salzburg
- * Krankenfahrten

Tel. (08571) 97 16 61 * www.gotaxi.de

**ALFONS
STEININGER**
KFZ-Meisterbetrieb



Reparatur aller Fabrikate,
PKW, LKW u. Omnibusse

Tel. 08571 / 4764

Berg 27
Kirchdorf / Inn

Unfall-Instandsetzung

Gutmann
Diagnose

HU & AU
im Haus

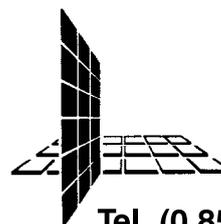
Reparatur aller Fabrikate

Autoglas, Reifen-service

Joh. Straßner

Meisterbetrieb

**Fliesen · Platten
Mosaik**



Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

Im Monat März feiern den

70. Geburtstag

Herr Josef Müller, Machendorf
Herr Horst Schönecker, Berg

75. Geburtstag

Herr Ludwig Kurzlechner, Seibersdorf
Herr Rudolf Neuburger, Stroham
Frau Roswitha Guth, Kirchdorf a. Inn

85. Geburtstag

Frau Paula Rüger, Hitzenuau

*Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen
allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung
auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.*

Einwohnerstand am 20.02.2019:

5629 Personen
5397 Personen (mit Hauptwohnung)
232 Personen (mit Nebenwohnung)

Bestattungen
STANGL

Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 5
84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

Durchführung von Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller notwendigen Formalitäten
(vor und nach der Bestattung)

Bestattungsvorsorge, alternative Bestattungsformen

Rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch am Sonn- und Feiertag!
Besprechung der Bestattung auf Wunsch bei Ihnen Zuhause

Vielfältige Informationen mit Broschüren und Preisbeispielen
zum Download unter: www.stangl-2000.de

24h erreichbar ☎ 08571 - 2665

**IHRE HILFE IM TRAUERFALL
UND VORSORGE**

Machen Sie einen Vorsorgetermin
bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

Bestattungsdienste
HABERSTOCK

84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle
0 85 71 / 92 21 76
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Qualität | Garantie | Vertrauen

Sabine Bloch

Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!

Reparatur-Service
für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ modeme Fahrzeugdiagnose

- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur
der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

Auto E. Kainzelsperger
Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

seit über 30 Jahren!

ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions-
und Stützstrümpfen

**Wir beraten
Sie gerne!**

Manuela Hektor
Apothekerin

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf
Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

Telefonverzeichnis

Telefonzentrale	91 20-0
Fax	28 54
e-mail:	poststelle@kirchdorfaminn.de
Erster Bürgermeister:	
Springer Johann	91 20-20
Geschäftsleitung:	Übel Matthias 91 20-24
Kämmerei:	Koidl Daniel 91 20-17
Bürgerservice:	Birnhammer Susanne 91 20-12
	Schachtner Annette 91 20-11
Steuern u. Abgaben:	Zogler Heike 91 20-14
Kasse:	Bernetzeder Andrea 91 20-35
Standesamt	Frau Birnhammer 91 20-12
	künftig Herr Zürner
Bauamt:	Edmüller Siegfried 91 20-21
	Boborowski Robert 91 20-26
Gebäudemanagement unbesetzt	91 20-17
Friedhofverwaltung:	Bründl Christina 91 20-29
Personalverwaltung:	Mehlstäubl Katharina 91 20-15
Bauhof/Leitung	67 84
Seniorenheim Ritzing	91 55 50
Kindertagesstätte St. Martin Ritzing	29 49
Kindergarten Sonnenschein Machendorf	74 20
Das Rathaus hat geöffnet:	
Montag, Dienstag, Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WAS?	WO?
FR. 01.03.2019	Weltgebetstag: „Kommt, alles ist bereit!“ Wir beten mit den Frauen auf der ganzen Welt! Organisation: Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn; Kath. Frauenbund Seibersdorf	Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“
FR. 01.03.2019	Weltgebetstag der Frauen; Info, Anmeldung und Organisation: Gabi Miedl, Tel. 08571-7300; Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn	Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“
SA. 02.03.2019 u. SO 03.03.2019	Karneval in Venedig; Kosten 185,- EUR, Info, Anmeldung und Organisation: Claudia Braunsperger, Tel. 08571-8250365 Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn,	
DO. 07.03.2019	14.00 Uhr Spiele- und Unterhaltungsnachmittag, Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
FR. 08.03.2019	Hauptversammlung; TSV Kirchdorf a. Inn e.V. / Plattenwerfen	
FR. 08.03.2019	19.00 Gottesdienst für verstorbene Mitglieder anschl. Jahreshauptversammlung; Organisation: Vorstandschaft Kath. Frauenbund Seibersdorf	GH Kirchenwirt, Seibersdorf
FR. 08.03.2019	19.30 Uhr Mitgliederversammlung; Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn e.V.	GH Inntalhof
SA. 09.03.2019	14.00 Uhr Jahreshauptversammlung; TSV Kirchdorf a. Inn / Reha-Vital	GH Inntalhof
SA. 09.03.2019	14.00 - 16.30 Flohmarkt der Mutter-Kind-Gruppe Seibersdorf; Anmeldung und Organisation: 08571-924238; Kath. Frauenbund Seibersdorf	Pfarrheim Julbach
SO. 10.03.2019	Abfahrt: 17.00 Beginn: 18.30 Fahrt zum Theater an der Rott; Premiere: „Ball im Savoy“ Eintritt 28,- EUR; Info, Anmeldung und Organisation: Ulrike Eichinger, Tel. 08571-924928; Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
MI. 13.03.2019	19.30 Uhr Jagdversammlung mit Neuwahlen; Jägerschaft Kirchdorf	GH Inntalhof
DO. 14.03.2019	14.00 Uhr Einkehrtag, Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
SA. 16.03.2019	18.00 Uhr Jahreshauptversammlung; VdK-Ortsverband Kirchdorf/Julbach	GH Kirchenwirt Seibersdorf
DO. 21.03.2019	14.00 Uhr Vortrag über Gärtners größten Feind mit Peter Gasteiger, Unkostenbeitrag: 2,- EUR; Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
SA. 23.03.2019	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung mit Vortrag: „Zeit zum Kochen“ mit Kreibäuerin und Kräuterpädagogin Paula Hinterholzer; Obst- und Gartenbauverein Julbach / Kirchdorf a. Inn e.V.	Schützenhaus Ritzing
SO. 24.03., 2019	Abmarsch 8.15 Messe 8.30 Jahresfest anschl. Heilige Messe; KSRK Seibersdorf	GH Kirchenwirt Seibersdorf anschl. Pfarrkirche Seibersdorf
SO. 24.03.2019	9.30 Uhr Jahreshauptversammlung, KSRK Seibersdorf	GH Kirchenwirt Seibersdorf
FR. 29.03.2019	20.00 Uhr Jahreshauptversammlung, Bräuhausschützen Ritzing e.V.	Schützenhaus Ritzing
SA. 30.03.2019	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung d. Edelweißschützen Machendorf e.V.	Schützenheim Machendorf
Jeden MO	17.30 - 19.30 Montagsturnen für Kinder ab 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	17.30 - 19.00 TANG SOO DO Familientraining	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO	19.30 - 20.30 Damengymnastik	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	19.30 - 20.30 Bodystyling	Otto-Steidle-Halle
Jeden letzten DI im Monat	19.00 Uhr Handarbeitstreff bei der Wirt's Kathi - jeder ist willkommen!	GH Wirts Kathi
Jeden DI	19.30 Uhr Übungsbetrieb; Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn e.V.	Feuerwehrhaus Kirchdorf
Jeden DI	19.30 - 21.00 Chorprobe des Kirchenchores der Pfarrei Kirchdorf	Pfarrzentrum St. Konrad
Jeden Di	15.30 - 17.00 Kinder-Turnen für Kinder unter 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MI + FR	18.00 - 18.45 Übung für Teilnehmer mit gültiger Verordnung; TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum d. Camino Ganztagsschule
Jeden MI	19.00 Uhr Singstunde des Männerchores im Musikzimmer	Volksschule Kirchdorf
Jeden DO	ab 19.30 Uhr Männerymnastik des TSV	Turnhalle Kirchdorf, Halle I
Jeden MO/DO/ FR	9.00 - 11.00 Muki-Gruppenstunde	Pfarrheim St. Konrad
Jeden FR	19.00 - 19.45 Übung für Mitglieder (vertraglich mit Mitgliedsbeitrag) TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum d. Camino Ganztagsschule
Jeden SO	20.15 - 21.45 TANG SOO DO Erwachsene	Gymnastikraum d. Schule